

# 103458-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Öffentlicher Verkehr (Straße) – Busverkehrsleistungen

OJ S 35/2024 19/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Münster GmbH

E-Mail: [stefan.mager@luther-lawfirm.com](mailto:stefan.mager@luther-lawfirm.com)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Busverkehrsleistungen

Beschreibung: Die Stadtwerke Münster GmbH (nachfolgend "SWMS" oder "Auftraggeber" genannt) ist mit dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag der Stadt Münster bis zum 31. Dezember 2027 beauftragt, Busverkehrsleistungen im öffentlichen Verkehr der Stadt Münster zu erbringen.

Kennung des Verfahrens: be7a2f5d-032f-4b25-bedc-46e570efe1f9

Interne Kennung: Stadtwerke Münster GmbH

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. Das vom Auftraggeber durchgeführte Verfahren ist ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der SektVO. Die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz des Verfahrens und der Gleichbehandlung aller Bewerber werden im gesamten Verfahren streng beachtet. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. 2. Diese Bekanntmachung leitet den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ein. 3. Die von Bewerbern erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert (Datenschutzklausel). Die Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages /Angebotes. Ein entsprechendes Informationsblatt "Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten" ist der Vergabeunterlage beigelegt. 4. Im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb werden die ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes auf Basis der Vergabeunterlagen aufgefordert. In den Vergabeunterlagen werden den Bietern weitere Projektinformationen und die Zuschlagskriterien mitgeteilt. Die Vergabeunterlagen sind ebenfalls von Beginn des Verfahrens an über die angegebene Internetplattform abrufbar. 5. Der Auftraggeber behält sich vor, die Verhandlungen in verschiedenen aufeinanderfolgenden Phasen abzuwickeln, um so die Zahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien zu verringern. Diejenigen Bieter, die zunächst nicht in die engere Wahl kommen und nicht zu einem Bietergespräch eingeladen werden, werden nicht sogleich vom Verfahren ausgeschlossen, sondern "on hold" gestellt. Diese Bieter bleiben an ihr Angebot gebunden und behalten die Chance zu einem verbesserten Angebot, falls sich

ergibt, dass den zunächst in die engere Wahl gelangten Bietern der Zuschlag - gleich aus welchem Grund - nicht erteilt werden kann.

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Münster

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D6VHEZZ Es handelt sich um ein beschleunigtes Verfahren iSv § 15 Abs. 2 S. 2 SektVO. Der Auftraggeber hat eine verkürzte Teilnahmefrist angesetzt, weil die Leistungen umgehend beauftragt werden müssen. Aufgrund des Fachkräftemangels und den Nachwirkungen der Covid-19-Pandemie bedient der Auftraggeber derzeit einen dahingehend angepassten Fahrplan und beabsichtigt mit dieser Ausschreibung schnellstmöglich den Leistungsumfang auf Vor-Covid-19-Niveau wiederherzustellen.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: (Ring-) Linie 33

Beschreibung: Los 1 umfasst Teile des Linienverkehrs im gesamten Stadtgebiet mit Solo- oder Gelenkbussen nach Wahl des Auftragnehmers. Geplant ist derzeit ein Umfang von jährlich ca. 12.000 Fahrplanstunden / Jahr. Die Fahrleistungen erfordern den Einsatz von gleichzeitig ca. 3 Solo- oder Gelenkbussen (zzgl. Reserve). Näheres hierzu regeln die Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 1

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber kann durch einseitige Option, das Verkehrsangebot durch Leistungsänderungen fortschreiben und/oder anpassen. Der Auftraggeber kann daher insbesondere: a) mengenmäßige Änderungen der Verkehrsleistungen in Form von Zu- und Abbestellungen oder Umbestellungen im Umfang von bis zu 15 % der im jeweiligen Vorjahr geschuldeten Verkehrsleistung und insgesamt bis zu 25 % der in der Regelvertragslaufzeit geschuldeten Verkehrsleistung verlangen, b) verlangen, dass bei den nach der Leistungsbeschreibung einzusetzenden Fahrzeugen, soweit technisch machbar, weitere Ausstattungsmerkmale gegen Vergütung aus- bzw. nachgerüstet werden. Näheres zu Optionen regeln die Vergabeunterlagen.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Münster

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland  
Ort im betreffenden Land

### 5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 28/10/2024  
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

### 5.1.4. **Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3  
Weitere Informationen zur Verlängerung: Durch einseitige Erklärung des Auftraggebers dreimal um je weitere zwölf Monate.

### 5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge  
Beschreibung: Es handelt sich um einen Dauerauftrag, der nach Ablauf der Vertragslaufzeit neu ausgeschrieben werden muss, sofern der Auftraggeber seinerseits damit beauftragt wird.  
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt  
Beschreibung: Im Rahmen der Zuschlagskriterien wird ein Nachhaltigkeitskonzept bewertet.  
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges  
Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))  
Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße

### 5.1.9. **Eignungskriterien**

Kriterium:  
Art: Eignung zur Berufsausübung  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Falle einer Bergewergemeinschaft sind sämtliche unter diesem Abschnitt "Eignung zur Berufsausführung" aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bergewergemeinschaft vorzulegen. Die unter Abschnitten "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" und "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" aufgeführten Unterlagen können für die Bergewergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. Die Vergabestelle behält sich vor Zuschlagserteilung vor, Führungszeugnisse sowie Gewerbezentralregisterauszüge zu fordern. In jedem Fall erfolgt vor Erteilung des Zuschlags eine Abfrage bei dem Wettbewerbsregister. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen erforderlich: 1. Soweit zutreffend: Bergewergemeinschaftserklärung. Die wettbewerbsrechtliche Zulässigkeit der Bergewergemeinschaft ist anzugeben. Hierfür ist das Formular I "Erklärung der Bergewergemeinschaft" zu verwenden; 2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars II "Ausschlussgründe GWB" erbracht werden; 4. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der

Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022 /1269 des Rates vom 21. Juli 2022. Hierfür ist das Formular III "Eigenerklärung Russische Unternehmen". 5. Eigenerklärung zur Anti-Terror-Erklärung nach §§ 18 und 19 Außenwirtschaftsgesetz. Hierfür ist das Formular IV "Anti-Terror-Erklärung" zu verwenden. 6. Aktueller Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die unter diesem Abschnitt "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Abschnitt "Eignung zur Berufsausführung" ausgeführte. Geforderte Erklärungen / Nachweise sind 1. Erklärung: Hauptsitz des Unternehmens, Standorte, Verkehrsleiter, Betriebsleiter, Vollzeitstellen im letzten abg. GJ insg., davon Fahrpersonal, Tarifvertrag und Organisationsstruktur, aktueller Busbestand (Flottenstruktur, Alter und Ausstattungsmerkmale). Hierfür ist das Formular VII "Allgemeiner Bewerbungsbogen" zu verwenden. 2. Zum Nachweis der Referenzen ist das Formular VIII "Unternehmens-Referenzen" zu verwenden. Bei allen Losen zählen Verkehrsleistungen gem. §§ 42a, 43-49 PBefG nicht. Der Nachweis kann durch Vorlage einer oder mehrerer Referenzen erfolgen. 3. Los 1: (3.1): Busverkehrsleistungen im Linienverkehr i. S. v. § 42 PBefG (Verkehrsleistungen gemäß §§ 42a,43, 46-49 PBefG werden nicht berücksichtigt) (3.2): innerhalb mindestens eines Jahres in den letzten 3 Jahren seit Absende-Datum der EU-Bekanntmachung. (3.2.1): über mindestens 12.000 erbrachte Fahrplan-Stunden und (3.2.2) bei denen durchschnittlich mindestens 3 Solobusse gleichzeitig eingesetzt wurden. 4. Los 2: (4.1): Busverkehrsleistungen im Linienverkehr i. S. v. § 42 PBefG (Verkehrsleistungen gemäß §§ 42a,43, 46-49 PBefG werden nicht berücksichtigt) (4.2) innerhalb mindestens eines Jahres in den letzten 3 Jahren seit Absende-Datum der EU-Bekanntmachung. (4.2.1): über mindestens 12.000 erbrachte Fahrplan-Stunden und (4.2.2): bei denen durchschnittlich mindestens 3 Solobusse gleichzeitig eingesetzt wurden. 5. Bei Bewerbungen auf mehrere Lose: Dabei gelten für eine gebildete Kombination/Gruppe von Losen folgende Mindestanforderungen: 5.1. Nachweis über die Erbringung von Busverkehrsleistungen im Linienverkehr i. S. v. § 42 PBefG (Verkehrsleistungen gemäß §§ 42a, 43-49 PBefG werden nicht berücksichtigt) 5.2. über mindestens so viele erbrachte Fahrplan-Stunden, wie sich dies aus der Summe der geforderten Fahrplan-Kilometer für jedes Los (s. oben) ergibt. [Bsp.: Für Los 1 und 2 wären dies 12.000h + 12.000h = 24.000h] und 5.3. mit mindestens so vielen unterschiedlichen Bussen, wie sich dies aus der Summe der geforderten Busse für jedes Los (s. oben) ergibt. [Bsp.: Für Los 1 und 2 wären dies 6 unterschiedliche Solo- oder Gelenkbusse] und 5.4. innerhalb mindestens eines Jahres in den letzten 3 Jahren seit Absende-Datum der EU-Bekanntmachung. 5.5 Die Erfüllung der gem. (6.1 bis 6.4) festgelegten Mindestanforderungen können durch eine Referenz oder durch mehrere Referenzen unter Verwendung des Formulars VIII "Unternehmens-Referenzen" nachgewiesen werden. 6. Nachweis wahlweise einer Bescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK) über die fachliche Eignung gem. §§ 3, 4, 6, 7 PBZugV vom Bieter selbst oder einer zur Führung der Geschäfte bestellten Person. Oder: Vorlage einer gültigen Urkunde gemäß § 42 PBefG. Oder: Vorlage einer gültigen Urkunde nach §§ 48, 49 PBefG. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die unter diesem Abschnitt "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bergergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Abschnitt "Eignung zur Berufsausführung" ausgeführte. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind: 1. Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden und 2,5 Mio. EUR für Vermögensschäden je Schadensfall hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr betragen. Hierzu ist das Formular V "Haftpflicht EU" zu verwenden. 2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren und über den Umsatz im Bereich der Busverkehrsleistungen im Linienverkehr i. S. v. § 42 PBefG, ohne Verkehrsleistungen gemäß §§ 42a, 43-49 PBefG (vergleichbarer Umsatz). Hierzu ist das Formular VI "Erklärung Umsatz" zu verwenden. 2.1 Für Los 1 wird der Bewerber nur dann als geeignet angesehen, wenn die Summe des vergleichbaren Umsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 2,0 Mio. EUR netto im Mittel erreicht oder überschritten worden ist. 2.2 Für Los 2 wird der Bewerber nur dann als geeignet angesehen, wenn die Summe des vergleichbaren Umsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 2,0 Mio. EUR netto im Mittel erreicht oder überschritten worden ist. 2.3 Der Umsatznachweis muss jedes einzelne der Lose, auf die ein Teilnahmeantrag gelegt werden soll, abdecken. D. h. bspw. der Bewerber/die Bergergemeinschaft muss mit seinem/ihrem Teilnahmeantrag bei einem Teilnahmeantrag auf die Lose 1 und 2 die Umsatzanforderung der Lose 1 und 2 in Summe, also 4,0 Mio. EUR netto nachgewiesen haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Unterauftragnehmer Konstellationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ein Bewerber oder eine Bergergemeinschaft kann andere Unternehmen als Unterauftragnehmer und/oder Eignungsverleiher einsetzen. Die Unterauftragnehmer/Eignungsverleiher sind im Angebot unter Verwendung von Formular IX "Verzeichnis Unterauftragnehmer" zu benennen. Im Hinblick auf die Einreichung zusätzlicher Unterlagen sind drei Fälle zu unterscheiden: Fall 1: Für die Benennung eines Unterauftragnehmers ohne Eignungsverleiher hat der Bewerber zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer einzureichen: die zum Nachweis der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des Unterauftragnehmers unter Abschnitt "Eignung zur Berufsausführung" aufgeführten Unterlagen allesamt mit Ausnahme der Formulare I, III und IV. Der Auftraggeber behält sich vor vom Bewerber eine "Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers" zu verlangen, sofern der Bewerber im weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens für den Zuschlag in die engere Auswahl kommt. Fall 2: Für die Benennung eines Unternehmens als Unterauftragnehmer mit Eignungsverleiher bezogen auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich einzureichen: (i) die unter Abschnitt "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" bezeichneten Unterlagen für diesen Dritten in dem Umfang, in dem sich der Bewerber auf die Kapazitäten des Dritten zum Nachweis der

Leistungsfähigkeit beruft, (ii) die unter Abschnitten "Eignung zur Berufsausführung" aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt auch von diesem benannten Dritten mit Ausnahme der Formulare I, III und IV (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formular X "Verpflichtungserklärung des Dritten zur Eignungsleihe der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit". Hinweis zu Fall 2: Ein Bewerber oder eine Bewerbungsgemeinschaft kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung, für die diese Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen werden. Fall 3: Für die Benennung eines Unternehmens als Eignungsverleiher bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich einzureichen: (i) Formular VI gemäß Abschnitt "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit", (ii) die unter Abschnitt "Eignung zur Berufsausführung" aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt auch von diesem benannten Dritten mit Ausnahme der Formulare I, III und IV, (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formular XI "Verpflichtungserklärung des Dritten zur Eignungsleihe der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit". . Hinweis zu Fall 3: Das Unternehmen wird jedoch in haftungsrechtlicher Hinsicht mit dem Zuschlagsempfänger als Gesamtschuldner behandelt. . Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nicht nur ein selbständiges, von dem Bewerber rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist.

**Kriterium:**

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Reduzierungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Bewerbers bezogen auf das letzte abgelaufene Geschäftsjahr (Gewichtung 20 %), Anzahl der nachgewiesenen Unternehmensreferenzen Ziffer 3 bzw. 4 des Abschnitts "Berufliche und technische Leistungsfähigkeit" (Gewichtung 80 %). Die erreichten Punktzahlen werden mit der angegebenen Gewichtung multipliziert. Die jeweiligen Wertungspunktzahlen werden sodann zur Gesamtpunktzahl addiert. Näheres ist der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb, welche frei zugänglich abrufbar ist, zu entnehmen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherungskonzept

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Implementierungskonzept

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskonzept

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6VHEZZ/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6VHEZZ>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6VHEZZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/03/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name\_timeperiod.

MONTHS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mit dem zuvorstehenden Satz "Manche fehlenden Bieterunterlagen können nach dem Ermessen der Vergabestelle nach Fristablauf nachgereicht werden" ist Folgendes gemeint: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO). Die Nachforderung von

leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 51 Abs. 3 SektVO).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: §§ 3 ff. PBZugV sowie Verkehrsvertrag nebst Anlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach §160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Münster GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

**5.1. Los: LOT-0003**

Titel: (Ring-) Linie 34

Beschreibung: Los 2 umfasst Teile des Linienverkehrs im gesamten Stadtgebiet mit Solo- oder Gelenkbussen nach Wahl des Auftragnehmers. Geplant ist derzeit ein Umfang von jährlich ca. 12.000 Fahrplanstunden / Jahr. Die Fahrleistungen erfordern den Einsatz von gleichzeitig ca. 3 Solo- oder Gelenkbussen (zzgl. Reserve). Näheres hierzu regeln die Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 2

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber kann durch einseitige Option, das Verkehrsangebot durch Leistungsänderungen fortschreiben und/oder anpassen. Der Auftraggeber kann daher insbesondere: a) mengenmäßige Änderungen der Verkehrsleistungen in Form von Zu- und Abbestellungen oder Umbestellungen im Umfang von bis zu 15 % der im jeweiligen Vorjahr geschuldeten Verkehrsleistung und insgesamt bis zu 25 % der in der Regelvertragslaufzeit geschuldeten Verkehrsleistung verlangen, b) verlangen, dass bei den nach der Leistungsbeschreibung einzusetzenden Fahrzeugen, soweit technisch machbar, weitere Ausstattungsmerkmale gegen Vergütung aus- bzw. nachgerüstet werden. Näheres zu Optionen regeln die Vergabeunterlagen.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Münster

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 28/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Durch einseitige Erklärung des Auftraggebers dreimal um je weitere zwölf Monate.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Es handelt sich um einen Dauerauftrag, der nach Ablauf der Vertragslaufzeit neu ausgeschrieben werden muss, sofern der Auftraggeber seinerseits damit beauftragt wird.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Im Rahmen der Zuschlagskriterien wird ein Nachhaltigkeitskonzept bewertet.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter diesem Abschnitt "Eignung zur Berufsausübung" aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die unter Abschnitten "Technische und

berufliche Leistungsfähigkeit" und "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. Die Vergabestelle behält sich vor Zuschlagserteilung vor, Führungszeugnisse sowie Gewerbezentralregisterauszüge zu fordern. In jedem Fall erfolgt vor Erteilung des Zuschlags eine Abfrage bei dem Wettbewerbsregister. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen erforderlich: 1. Soweit zutreffend: Bewerbungsgemeinschaftserklärung. Die wettbewerbsrechtliche Zulässigkeit der Bewerbungsgemeinschaft ist anzugeben. Hierfür ist das Formular I "Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft" zu verwenden; 2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars II "Ausschlussgründe GWB" erbracht werden; 4. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022 /1269 des Rates vom 21. Juli 2022. Hierfür ist das Formular III "Eigenerklärung Russische Unternehmen". 5. Eigenerklärung zur Anti-Terror-Erklärung nach §§ 18 und 19 Außenwirtschaftsgesetz. Hierfür ist das Formular IV "Anti-Terror-Erklärung" zu verwenden. 6. Aktueller Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die unter diesem Abschnitt "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbungsgemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Abschnitt "Eignung zur Berufsausführung" ausgeführte. Geforderte Erklärungen / Nachweise sind 1. Erklärung: Hauptsitz des Unternehmens, Standorte, Verkehrsleiter, Betriebsleiter, Vollzeitstellen im letzten abg. GJ insg., davon Fahrpersonal, Tarifvertrag und Organisationsstruktur, aktueller Busbestand (Flottenstruktur, Alter und Ausstattungsmerkmale). Hierfür ist das Formular VII "Allgemeiner Bewerbungsbogen" zu verwenden. 2. Zum Nachweis der Referenzen ist das Formular VIII "Unternehmens-Referenzen" zu verwenden. Bei allen Losen zählen Verkehrsleistungen gem. §§ 42a, 43-49 PBefG nicht. Der Nachweis kann durch Vorlage einer oder mehrerer Referenzen erfolgen. 3. Los 1: (3.1): Busverkehrsleistungen im Linienverkehr i. S. v. § 42 PBefG (Verkehrsleistungen gemäß §§ 42a,43, 46-49 PBefG werden nicht berücksichtigt) (3.2): innerhalb mindestens eines Jahres in den letzten 3 Jahren seit Absende-Datum der EU-Bekanntmachung. (3.2.1): über mindestens 12.000 erbrachte Fahrplan-Stunden und (3.2.2) bei denen durchschnittlich mindestens 3 Solobusse gleichzeitig eingesetzt wurden. 4. Los 2: (4.1): Busverkehrsleistungen im Linienverkehr i. S. v. § 42 PBefG (Verkehrsleistungen gemäß §§ 42a,43, 46-49 PBefG werden nicht berücksichtigt) (4.2) innerhalb mindestens eines Jahres in den letzten 3 Jahren seit Absende-Datum der EU-Bekanntmachung. (4.2.1): über mindestens 12.000 erbrachte Fahrplan-Stunden und (4.2.2): bei denen durchschnittlich mindestens 3 Solobusse gleichzeitig eingesetzt wurden. 5. Bei Bewerbungen auf mehrere Lose: Dabei gelten für eine gebildete Kombination/Gruppe von Losen folgende Mindestanforderungen: 5.1. Nachweis über die Erbringung von Busverkehrsleistungen im Linienverkehr i. S. v. § 42 PBefG (Verkehrsleistungen gemäß §§ 42a, 43-49 PBefG werden nicht berücksichtigt) 5.2. über mindestens so viele erbrachte Fahrplan-Stunden, wie sich dies aus der Summe der geforderten Fahrplan-Kilometer für jedes Los (s. oben) ergibt. [Bsp.: Für Los 1 und 2 wären dies 12.000h + 12.000h = 24.000h] und 5.3. mit mindestens so vielen unterschiedlichen

Bussen, wie sich dies aus der Summe der geforderten Busse für jedes Los (s. oben) ergibt. [Bsp.: Für Los 1 und 2 wären dies 6 unterschiedliche Solo- oder Gelenkbusse] und 5.4. innerhalb mindestens eines Jahres in den letzten 3 Jahren seit Absende-Datum der EU-Bekanntmachung. 5.5 Die Erfüllung der gem. (6.1 bis 6.4) festgelegten Mindestanforderungen können durch eine Referenz oder durch mehrere Referenzen unter Verwendung des Formulars VIII "Unternehmens-Referenzen" nachgewiesen werden. 6. Nachweis wahlweise einer Bescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK) über die fachliche Eignung gem. §§ 3, 4, 6, 7 PBZugV vom Bieter selbst oder einer zur Führung der Geschäfte bestellten Person. Oder: Vorlage einer gültigen Urkunde gemäß § 42 PBefG. Oder: Vorlage einer gültigen Urkunde nach §§ 48, 49 PBefG.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die unter diesem Abschnitt "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Abschnitt "Eignung zur Berufsausführung" ausgeführte. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind: 1. Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden und 2,5 Mio. EUR für Vermögensschäden je Schadensfall hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr betragen. Hierzu ist das Formular V "Haftpflicht EU" zu verwenden. 2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren und über den Umsatz im Bereich der Busverkehrsleistungen im Linienverkehr i. S. v. § 42 PBefG, ohne Verkehrsleistungen gemäß §§ 42a, 43-49 PBefG (vergleichbarer Umsatz). Hierzu ist das Formular VI "Erklärung Umsatz" zu verwenden. 2.1 Für Los 1 wird der Bewerber nur dann als geeignet angesehen, wenn die Summe des vergleichbaren Umsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 2,0 Mio. EUR netto im Mittel erreicht oder überschritten worden ist. 2.2 Für Los 2 wird der Bewerber nur dann als geeignet angesehen, wenn die Summe des vergleichbaren Umsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 2,0 Mio. EUR netto im Mittel erreicht oder überschritten worden ist. 2.3 Der Umsatznachweis muss jedes einzelne der Lose, auf die ein Teilnahmeantrag gelegt werden soll, abdecken. D. h. bspw. der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft muss mit seinem/ihrem Teilnahmeantrag bei einem Teilnahmeantrag auf die Lose 1 und 2 die Umsatzanforderung der Lose 1 und 2 in Summe, also 4,0 Mio. EUR netto nachgewiesen haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Unterauftragnehmer Konstellationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft kann andere Unternehmen als Unterauftragnehmer und/oder Eignungsverleiher einsetzen. Die Unterauftragnehmer/Eignungsverleiher sind im Angebot unter Verwendung von Formular IX

"Verzeichnis Unterauftragnehmer" zu benennen. Im Hinblick auf die Einreichung zusätzlicher Unterlagen sind drei Fälle zu unterscheiden: Fall 1: Für die Benennung eines Unterauftragnehmers ohne Eignungsleihe hat der Bewerber zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer einzureichen: die zum Nachweis der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des Unterauftragnehmers unter Abschnitt "Eignung zur Berufsausführung" aufgeführten Unterlagen allesamt mit Ausnahme der Formulare I, III und IV. Der Auftraggeber behält sich vor vom Bewerber eine "Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers" zu verlangen, sofern der Bewerber im weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens für den Zuschlag in die engere Auswahl kommt. Fall 2: Für die Benennung eines Unternehmens als Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe bezogen auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich einzureichen: (i) die unter Abschnitt "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" bezeichneten Unterlagen für diesen Dritten in dem Umfang, in dem sich der Bewerber auf die Kapazitäten des Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit beruft, (ii) die unter Abschnitten "Eignung zur Berufsausführung" aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt auch von diesem benannten Dritten mit Ausnahme der Formulare I, III und IV (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formular X "Verpflichtungserklärung des Dritten zur Eignungsleihe der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit". Hinweis zu Fall 2: Ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung, für die diese Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen werden. Fall 3: Für die Benennung eines Unternehmens als Eignungsverleiher bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich einzureichen: (i) Formular VI gemäß Abschnitt "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit", (ii) die unter Abschnitt "Eignung zur Berufsausführung" aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt auch von diesem benannten Dritten mit Ausnahme der Formulare I, III und IV, (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formular XI "Verpflichtungserklärung des Dritten zur Eignungsleihe der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit". . Hinweis zu Fall 3: Das Unternehmen wird jedoch in haftungsrechtlicher Hinsicht mit dem Zuschlagsempfänger als Gesamtschuldner behandelt. . Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nicht nur ein selbständiges, von dem Bewerber rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Reduzierungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Bewerbers bezogen auf das letzte abgelaufene Geschäftsjahr (Gewichtung 20 %), Anzahl der nachgewiesenen Unternehmensreferenzen Ziffer 3 bzw. 4 des Abschnitts "Berufliche und technische Leistungsfähigkeit" (Gewichtung 80 %). Die erreichten Punktzahlen werden mit der angegebenen Gewichtung multipliziert. Die jeweiligen Wertungspunkte werden sodann zur Gesamtpunktzahl addiert. Näheres ist der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb, welche frei zugänglich abrufbar ist, zu entnehmen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherungskonzept

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Implementierungskonzept

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskonzept

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6VHEZZ/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6VHEZZ>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6VHEZZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/03/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name\_timeperiod.

MONTHS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mit dem zuvorstehenden Satz "Manche fehlenden Bieterunterlagen können nach dem Ermessen der Vergabestelle nach Fristablauf nachgereicht werden" ist Folgendes gemeint: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 51 Abs. 3 SektVO).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: §§ 3 ff. PBZugV sowie Verkehrsvertrag nebst Anlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach §160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Münster GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Münster GmbH  
Registrierungsnummer: DE126118285  
Postanschrift: Hafenplatz 1  
Stadt: Münster  
Postleitzahl: 48155  
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
E-Mail: [stefan.mager@luther-lawfirm.com](mailto:stefan.mager@luther-lawfirm.com)  
Telefon: +49201922024014  
Fax: +49 2019220110

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster  
Registrierungsnummer: DE164242157  
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9  
Stadt: Münster  
Postleitzahl: 48147  
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)  
Telefon: +49 2514111604  
Fax: +49 2514112165

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI  
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4d920224-4a86-4fab-b647-2ffcd6885313 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/02/2024 17:58:22 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 103458-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 35/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/02/2024